

Photovoltaik-Exkursion

zum PV-Kraftwerk OÖ und Wechselrichter-Hersteller Fronius

Montag, 4. Juli 2011

Wie wäre es, wenn Sie keine laufenden Stromkosten zu bezahlen hätten? Mit einer Photovoltaik-Anlage können Sie die Energie der Sonne nutzen und Ihren eigenen Strom produzieren und den überschüssigen Strom (den Sie gerade nicht selbst verbrauchen) ins Stromnetz einspeisen und verkaufen. Um dies zu veranschaulichen, wird von Markus Pörtl und der Ökoregion Kaindorf eine Exkursion organisiert.

Mit **Fronius** wird ein namhafter **internationaler Hersteller von Wechselrichtern** besucht. Wechselrichter wandeln den Gleichstrom aus den Photovoltaikmodulen in Wechselstrom um.

In Eberstalzell wird das von der Energie AG Oberösterreich betriebene **größte österreichische Photovoltaik-Kraftwerk** besichtigt.

Technische Daten: 1.000 kW_{peak} / 9000 m² Modulfläche / 1.000.000 kWh Jahresleistung / 2 verschiedene Wechselrichter-Hersteller / 5 verschiedene Hochleistungs-PV-Modul-Hersteller / 5 verschiedene Dünnschichtmodule.

Ablauf: Montag, 04.07.2011

- 07:00 Uhr: Abfahrt in Kaindorf P&R (Zusteigmöglichkeiten auf der Strecke)
- 10:00 Uhr: Besichtigung der PV-Anlage der Energie AG Oberösterreich in Eberstalzell
- 12:30 Uhr: Mittagessen beim Voralpenbräu in Sattledt
- 14:00 Uhr: Betriebsbesichtigung bei Fronius International GMBH in Sattledt
- 20:00 Uhr: Ankunft in Kaindorf P&R

Kosten (inklusive Busfahrt, Mittagessen, 2 Betriebsbesichtigungen):
 Kunden von Markus Pörtl Elektrotechnik E.U.: kostenlos
 Mitglieder der Ökoregion Kaindorf: 25,- Euro; Sonstige Interessierte: 55,- Euro

Anmeldung: Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt
 Markus Pörtl Elektrotechnik E.U.: 0699 1766 1799, pv@mpautomation.at
 Ökoregion Kaindorf: 03334 31426, office@oekoregion-kaindorf.at



Information für Klien-Förderwerber von PV-Anlagen 2011

Zeitplan für die Projektrealisierung einer geförderten Klien-Anlage

Ende Mai 2011:

Zusendung der ersten Förderverträge an die Förderwerber durch die Kommunalkredit

· Nachreichungen folgen!

Innerhalb von 10 Wochen nach Zusendung des Fördervertrages:

Annahmeerklärung des Fördervertrages an die Kommunalkredit retournieren

· Sie können abweichend vom eingereichten Anbot jede beliebige Firma aber auch jeden beliebigen Hersteller für die PV-Module & Wechselrichter wählen. Es ist nur notwendig, Ihr Angebot für die Kommunalkredit gegenzuzeichnen.

30.06.2012: **Spätester Termin für die Realisierung der Anlage**

· Rechnungsdatum bzw. der Leistungszeitraum muss unbedingt zwischen 04.04.2011 und 30.06.2012 liegen.

30.09.2012: **Spätester Termin für die Endabrechnung**

· Folgende Beilagen sind notwendig: Kopien der Rechnungen und vollständig ausgefülltes Prüfprotokoll zu Ihrer PV-Anlage.

Weitere Formalitäten

Beantragung eines Zählpunktes beim Energieversorgungsunternehmen (EVU)

Es ist eine Zählpunktnummer fürs Einspeisen notwendig, die beim jeweiligen EVU beantragt werden muss (in der Regel kostenfrei, bei einigen EVUs wird eine Jahresgebühr verrechnet).

Abklärung der EVU-Vorschriften, Einspeisevergütung für Ihren Strom

Jedes EVU hat andere Vorschriften, die es beim Einspeisen in Ihr Netz einzuhalten gibt. Markus Pörtl kümmert sich um diese Abklärungen und bietet Ihnen mit seinem Energiepartner Einspeisetarife von 16 Cent/kWh für 20 Jahre für Ihre Klien-PV-Anlage.

Bewilligungsbescheid bei Ihrer Gemeinde

Baubescheid bzw. -bewilligung der Gemeinde einholen, wenn die Anlage mehr als 100 m² hat.

Antrag auf Anerkennung als Ökostromanlage bei der Landesregierung

Muss beim Land eingebracht werden, um mit der PV-Anlage an das Stromnetz gehen zu dürfen.

Antrag auf Bewilligung einer Direktförderung für Photovoltaikanlagen von Ihrem Bundesland

Der Antrag muss vor Projektbeginn beim Land eingebracht werden. In der Steiermark gibt es Förderungen bis max. 1.500,- Euro.

Mess-, Prüfprotokoll und Ausführungsbestätigung

Nach Abschluss der Installationsarbeiten der PV-Anlage von einer konzessionierten Firma notwendig.

Antrag auf Bewilligung einer Direktförderung für Photovoltaikanlagen von Ihrer Gemeinde

Dieser Antrag erfolgt nach Fertigstellungsmeldung des ausführenden konzessionierten Unternehmens (Elektrotechnik).

Detailinformationen und Downloads

Alle notwendigen Formulare können Sie auch downloaden: www.mpp.mpautomation.at/download

